

Pressemitteilung

28.04.2022

Jasmin Laritz zur Schulleiterin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall gewählt

Die Mitgliederversammlung des Trägervereins hat Diakonin Jasmin Laritz zur neuen Direktorin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall gewählt. Jasmin Laritz war bisher stellvertretende Schulleiterin und übernahm kommissarisch die Leitungsverantwortung für die Erzieherausbildung in der Vakanzzeit.

SCHWÄBISCH HALL, 28.04.2022. Die vakante Schulleitungsstelle an der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall ist wieder besetzt: Die Mitgliederversammlung des Trägervereins hat heute bei ihrer Tagung in Stuttgart Diakonin Jasmin Laritz einstimmig zur neuen Direktorin der Haller Fachschule gewählt. Jasmin Laritz ist 40 Jahre alt und Diakonin der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Sie hat nach ihrem Schulabschluss zunächst selbst die Ausbildung zur Erzieherin an der Haller Fachschule absolviert. Nach einem anschließenden Studium der Religionspädagogik mit Sozialpädagogik als Ergänzungsstudiengang arbeitete sie als Jugendreferentin im Evangelischen Jugendwerk Bezirk Schwäbisch Hall. Seit 2012 unterrichtet sie als Dozentin an der Evangelischen Fachschule Schwäbisch Hall, im Jahr 2017 wurde sie zur stellvertretenden Schulleitung berufen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir die Schulleitung mit einer kompetenten und bewährten Person aus den eigenen Reihen besetzen können“, sagt Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, erster Vorsitzender des Vereins Evangelischer Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik. „Als staatlich anerkannte Sozialpädagogin mit Masterabschluss in Religionspädagogik bringt Frau Laritz beste Voraussetzungen mit, um das evangelische Profil und die Ausbildungsqualität am Standort Schwäbisch Hall zu stärken.“

Die Schulplätze wurden im letzten Jahr ausgebaut, so dass an der Haller Fachschule nun fast 300 Schülerinnen und Schüler von einem engagierten Dozententeam unterrichtet und auf ihrem Weg in den Beruf begleitet werden. „Bereits in der Vakanzzeit hat Diakonin Laritz die Erweiterung der Ausbildungskapazitäten vorangebracht“, sagt Heidi Fritz, zweite Vorsitzende des Trägervereins, „so können wir auf den eklatanten Fachkräftemangel reagieren und unseren Teil dazu beitragen, damit Kinder von bestens ausgebildeten Erzieherinnen und Erziehern begleitet, gefördert und betreut werden.“

Jasmin Laritz strahlt Begeisterung für die neue Aufgabe aus: „Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit dem Kollegium und dem Schulentwicklungsteam die begonnenen Projekte fortzuführen und vielen jungen Menschen eine fundierte, pädagogische Ausbildung auf evangelischer Basis zu ermöglichen.“

Zum Profil der Haller Fachschule gehören die Schwerpunkte Theater- und Erlebnispädagogik, Medienpädagogik sowie Religions- und Friedenspädagogik. Verschiedene Ausbildungswege und Optionen stehen zur Auswahl: klassische Ausbildung, PiA-Ausbildung, Teilzeit-Ausbildung, Fachhochschulreife sowie Studienmodell mit Bachelor-Abschluss als Ziel. „Die PiA-Plätze sind für September bereits fast ausgebucht“, so Jasmin Laritz zur Bewerbungslage, „einen Einstieg ins Berufskolleg oder in den Unterkurs können wir gerne noch anbieten.“ Alle Infos gibt es im Internet: www.fachschule-hall.de

INFO ZUR FACHSCHULE

Die Haller Fachschule bietet verschiedene Ausbildungswege an: Regel-Ausbildung mit Realschulabschluss, Quereinstieg mit Abitur, Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) und Teilzeit-Ausbildung. Auch kann auf Wunsch die Fachhochschulreife erworben sowie eine Doppelqualifizierung mit Bachelor-Abschluss erzielt werden. Als inhaltliche Schwerpunkte können Theaterpädagogik, Medienpädagogik oder Erlebnispädagogik gewählt werden. Zur Verzahnung von Theorie und Praxis besteht eine enge Vernetzung mit dem benachbarten Evangelischen Kinder- und Familienhaus. Außerdem gehört zum Haller Bildungszentrum die Evangelische Fachschule für Organisation und Führung (EFOF), die einen Fachwirt-Abschluss für soziale Berufe anbietet. Die Haller Fachschule startete 1973 mit dem ersten Ausbildungskurs, im September 1974 wurde das neue Gebäude eingeweiht. Die Vorbereitungen zum 50-jährigen Schuljubiläum sind bereits angelaufen.

INFO ZUM SCHULTRÄGER

Träger der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall ist der „Verein Evang. Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V.“ mit Sitz in Stuttgart. Die beiden Vorsitzenden sind Oberkirchenrat Dieter Kaufmann aus Stuttgart und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz aus Leonberg. Die Anfänge des Trägervereins reichen bis ins Jahr 1862 zurück. Lange Zeit war er unter dem Namen „Verein Evang. Kindergärtnerinnenseminare“ bekannt. Der Hauptzweck des Vereins ist die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Das Kultusministerium hat dafür bereits 1920 die staatliche Anerkennung ausgesprochen. Der Verein ist professioneller Träger von vier Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik in Württemberg – an den Standorten Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart-Botnang mit insgesamt rund 1000 Schülerinnen und Schülern. Die Arbeit des Vereins geschieht mit klarem evangelischem Profil. Religionspädagogik zieht sich als Schwerpunkt durch die gesamte Ausbildung. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.



BU: Diakonin Jasmin Laritz, bisher stellvertretende Schulleiterin, wurde vom Trägerverein zur neuen Direktorin der Haller Fachschule (Erzieherausbildung) gewählt.

Kontakt:

Diakonin Jasmin Laritz, Schulleiterin, T: 0791 / 930 600, jasmin.laritz@ev-fs.de

Christine Haag-Merz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, T: 0711 / 48909572, christine.haag-merz@ev-fs.de